

Von *St. eurycerus* durch stärkeren Glanz, besonders des Hinterleibs, und dünnere Fühler gut zu unterscheiden.“

20. *St. transverse-areolatus* Strobl ♂.

„♂ 3,5—4 mm. *Simillimus priori*; sat minor, tenuior, tarsi anterioribus rufis, areola, superomedia transversa. — Äußerst ähnlich dem *atratus* in der Färbung; nur ist der zweite bis vierte Ring entweder ganz schmutzig gelbbraun oder größtenteils schwarz, und die 4 vorderen Tarsen sind fast ganz rotgelb. Die Fühler sind etwas kürzer, der Hinterleib dünner, fast lineal. Am auffallendsten weicht der Hinterrücken ab: er ist bedeutend dichter punktiert und gerunzelt; das obere Mittelfeld ist fast doppelt so breit als lang; das hintere Mittelfeld reicht dafür bedeutend höher hinauf und ist ausgehöhlt. Der erste Ring zeigt wenig abweichendes, nur ist der Hinterstiel parallelseitig, fast quadratisch, doch etwas länger als breit; die Luftlöcher springen ebenfalls stark vor. Der Quernerv der Hinterflügel ist stärker antefurkal.

Auf Ennsgesträuch bei Admont am 10. V. 1 ♂, Hochalpenwiesen des Natterriegel am 26. VII. 2 ♂.“

var. *nigripes* Strobl: „Beine fast ganz dunkel, auch alle Tarsen; nur die Schienen an Basis und Spitze lichter rotbraun, in der Mitte aber dunkelbraun; Hinterleib schwarz, nur am zweiten und dritten Ring etwas lichter durchscheinend.“

Auf Hochalpenwiesen des Kreuzkogel bei Admont 19. VIII. 1 ♂.

Die Cerambicidengruppe der *Crossotidae*. (Col.)

Von E. Hintz, Südende-Berlin.

Als zu den *Crossotidae* gehörig werden von Lacordaire folgende Genera aufgeführt:

<i>Frea</i> Thoms.,	<i>Crossotus</i> Serv.,
<i>Eumimetes</i> Lac.	<i>Dichostates</i> Thoms.,
<i>Pterotragus</i> Chevr.,	<i>Geteuma</i> Thoms.
<i>Solymus</i> Lac.	

Von diesen ist die auf *Lamia sparsa* Klug gegründete Gattung *Eumimetes* Lac. einzuziehen, da ein generischer Unterschied zwischen *Eumimetes* und *Frea* nicht besteht. Die Seitenhöcker des Halschildes können je nach ihrer größeren oder geringeren Entwicklung im vorliegenden Falle nicht als Merkmale dienen, da irgendwelche sonstigen Unterschiede nicht vorhanden sind.

Sparsa Klg. unterscheidet sich in keiner Weise im Habitus von den andern *Frea*-Arten. Die bisher unter *Eumimetes* beschriebenen Arten gehören zu andern Gattungen.

Pterotrachus Chevr. paßt nicht in den Rahmen der *Crossotidae*, wie schon Lacordaire angibt; die nähere Verwandtschaft dieses Genus muß noch festgestellt werden.

Geteuma Thoms. gehört in Rücksicht auf die Form des Pro- und Mesosternalfortsatzes gleichfalls nicht zu den *Crossotidae*. Die Stellung dieses Genus muß noch zweifelhaft gelassen werden.

Zu den *Crossotidae* hinzugekommen sind später noch:

<i>Mimiculus</i> Jordan,	<i>Crossotofrea</i> m.,
<i>Cyrtofrea</i> Auriv.,	<i>Mimofrea</i> m.,
<i>Crossotides</i> m.,	<i>Freopsis</i> m.

Die zu den *Crossotidae* gestellten Gattungen *Phanis* Fairm. und *Cincinnatiata* Jord. gehören nicht zu den *Crossotidae*.

Die Merkmale der Gruppe der *Crossotidae* sind folgende:

Körper breit, gedrungen.

Kopf kurz, Stirn flach, rechteckig, manchmal schwach trapezförmig, schmale Seite zwischen den Augen.

Fühlerhöcker weit auseinanderstehend, wenig hervorstehend. Fühler beim ♂ meist etwas länger, selten kürzer als der Körper, beim ♀ kürzer als der Körper; manchmal an der Unterseite bewimpert oder mit Haarbüscheln besetzt, Scapus konisch, dünnes Ende am Ansatz, Querschnitt rund, manchmal etwas flachgedrückt. Augen für die Fühlerhöcker stark ausgerandet, untere Hälfte groß, fast viereckig.

Halsschild kurz, breiter als lang, mit oder ohne Seitendorn hinter der Mitte.

Schildchen trapezförmig, rechteckig mit abgerundeten Ecken oder dreieckig, abgerundet.

Flügeldecken eben oder mit einzelnen Höckern und Haarbüscheln besetzt, erheblich breiter als das Halsschild.

Prosternalfortsatz in Höhe der Hüften oder etwas vertieft.

Mesosternalfortsatz in Höhe der Hüften.

Beine kurz, kräftig, Hinterschinkel die Abdomenspitze nicht erreichend. Vorder- und Mittelhüften kuglig, Hinterhüften dreieckig. Füße viergliedrig, Tarsen breit, kurz. Glied 1 kürzer als 2 und 3 zusammen.

Ein reiches Material aus verschiedenen Museen, insbesondere auch aus dem Königlichen Museum zu Berlin, gab mir Gelegenheit, fast alle bekannten Arten der *Crossotidae* zu untersuchen und nachstehende Tabelle aufzustellen.

- a) Pro- und Mesosternalfortsatz so hoch wie die Hüften.
 b) Mesosternalfortsatz vorn steil abfallend.
 c) Flügeldecken mit Erhöhungen und Haarbüscheln.
 d) Fühler unten mit Haarbüscheln besetzt oder bewimpert.
 α) Fühlerglied 1, 2 und 3 ganz, 4 und 5 zum Teil mit Haarbüscheln besetzt.
Crossotus Serv.
 β) Fühler gleichmäÙsig mehr oder weniger bewimpert. *Crossotides* m. (Subgenus.)
 dd) Fühler unbewimpert und ohne Haarbüschel.
 α) Mesosternalfortsatz vorn breit.
Dichostates Thoms.
 β) Mesosternalfortsatz vorn konisch.
Crossotofrea m.
 cc) Flügeldecken ohne Haarbüschel.
 α) Fühler mindestens doppelt so lang als die Flügeldecken. *Mimofrea* m.
 β) Fühler kürzer als die Flügeldecken.
 Viertes Glied verdickt. *Freopsis* m.
 Viertes Glied nicht verdickt. *Frea* Thoms.
 bb) Mesosternalfortsatz vorn gebogen. *Cyrtofrea* Auriv.
 aa) Prosternalfortsatz vertieft.
 α) Halsschild mit Seitendorn. *Solymus* Lac.
 β) Halsschild ohne Seitendorn. *Mimiculus* Jord.

Die Typen der nachstehend beschriebenen neuen Arten befinden sich in der Sammlung des Königlichen Museums zu Berlin und in meiner Sammlung.

Crossotus plumicornis Serv.

Diese Art ist in Afrika weit verbreitet. *Cr. natalensis* und *Cr. vestiticornis* Fairm. sind mit *plumicornis* Serv. nahe verwandt und wohl nur als Rassen bzw. Subspezies von dieser Art anzusprechen, ebenso die nachstehend zu beschreibende *damarensis* m.

Cr. damarensis n. subsp.

Unterscheidet sich von *plumicornis* und den beiden anderen oben genannten Subspezies in der Hauptsache durch die kürzere Behaarung auf der Unterseite der Fühler. Es sind, wie bei jenen, die ersten 3 Fühlerglieder in ihrer ganzen Länge, und Glied 4 und 5 in ihrer hinteren Hälfte mit der charakteristischen, wenn auch kürzeren Behaarung versehen. Die Höcker auf dem Apicalende der Flügeldecken sind weniger deutlich. Es liegt eine

größere Anzahl von gleichartigen Stücken aus verschiedenen Teilen von Deutsch-Südwestafrika vor.

Crossotus seriemaculatus n. sp.

Niger, brunneo-pubescens, nigro-seriemaculatus, maculis setis albidis irregulariter circumductis, nigro-fasciculatis; fronte vage punctato, vertice canaliculato, prothorace rude punctato, dorso tuberculato; elytris disperse rude punctatis, elytro singulo seriebus quatuor et suture margineque nigro-maculato; corpore infra pedibusque nigro-maculatis, tibiis apice tarsisque totis nigris; antennis nigris, parce indistincte, articulis 6 ultimis distincte cervino-pubescentibus, articulis 3, 4, 5 infra longe et dense nigro-ciliatis. — Long. 11—15 mm.

6 Exemplare: Lukuledi, Lindi, Tabora.

Die Art ist nahe verwandt mit *Cr. penicillatus* Gah. Sie unterscheidet sich von derselben durch die größere Regelmäßigkeit der Fleckenreihen und die Färbung und Behaarung der Fühler. Bei der vorliegenden Art sind die Fühler bis auf die 6 sehr kurzen Endglieder schwarz, die Glieder 3, 4, 5 sind auf ihrer Unterseite mit einer langen schwarzen Behaarung versehen. Bei *penicillatus* Gah. sind die Fühler mit Ausnahme der vierten und fünften Glieder braungrau, Glied 4 ist am Ende und Glied 5 ganz schwarz, beide sind, soweit sich die schwarze Färbung erstreckt, unten schwarz behaart.

Crossotides n. subgen.

Unterscheidet sich von dem Genus *Crossotus* Serv. dadurch, daß die Fühler auf ihrer Unterseite nicht mit langen Haarbüscheln besetzt sind. Die Fühler sind bei dem neuen Subgenus gleichmäßig mehr oder weniger stark bewimpert. Bei manchen Arten ist die Bewimperung dicht und gleichmäßig, bei anderen kaum angedeutet.

Crossotides meridionalis n. sp.

Robustus, griseo-pubescens, fusco-brunneo-variegatus, nigro-maculatus; fronte et articulo antennarum primo plus minusve cervinis, prothorace, scutello, sternis pedibusque et maculo post-mediano elytrorum pallidioribus; capite medio canaliculato, disperse punctato; prothorace lateraliter pone medium spina magna armato, dorso tuberculis quinque plus minusve distinctis instructo, punctis paucis injectis; elytris antice rude deinde leviter irregulariter punctatis, utrisque fasciculis quatuor pilorum nigrorum ornatis, uno parvo humerali, uno parvo basali, altero majore post-basali, altero parvo postmediano; antennis griseo-pubescentibus,

infra nigro-ciliatis, articulis apice nigricantibus. — Long. 12—18 mm.

4 Exemplare: Deutsch-Südwestafrika (Windhuk, Karibib, Rietmont).

Crossotides lateralis n. sp.

Griseo-cinereo-pubescentis, fusco-brunneo-variegatus, nigromaculatus; capite cervino, disperse punctato; prothorace lateribus albis, punctis nonnullis brunneis injectis, lateraliter pone medium spina valida armato, dorso tuberculis quinque instructo; scutello griseo, medio nigro; elytris basi fortiter tuberculato-punctatis, deinde ad apicem fere regulariter punctatis et tuberculis 8 vel 9 nervos formantibus instructis, utrisque fasciculis quatuor nigropilosis, basali et postbasali, humerali et postmediano, et macula parva postmediana albida ornatis; corpore infra albido, brunneo punctato; antennis griseis, articulis apice nigricantibus, infra nigro-ciliatis. — Long. 10—11 mm.

2 Exemplare: Harrar, Abessinien; 2 Exemplare: Somali (B. v. Erlanger, 8. V. 01).

var. *niveicollis* n. var.

Prothorace toto albo.

2 Exemplare: Somali (B. v. Erlanger, 2. VI. 01).

Crossotides argenteus n. sp.

Griseo-pubescentis, fusco-variegatus; capite brunnescente, a mandibulis usque ad basim canaliculato, pone oculos parum punctato; prothorace, sternis et plaga laterali elytrorum argenteis; prothorace lateribus pone medium spina valida armato, dorso tuberculis quatuor instructo; scutello cervino; elytris basi fusco-variegatis, utrisque fasciculis tribus brunneo-pilosis ornatis, fasciculo basali, postbasali et postmediano, basi tuberculato-punctatis, dein subtiliter punctatis; antennis griseis, infra nigro-fimbriatis. — Long. 9—11 mm.

2 Exemplare: Voi und Takaungu (Brit. Ost-Afrika).

Crossotides obtusus n. sp.

Praecedenti affinis. Griseo-pubescentis, fusco-brunneo-variegatus; capite cervino, vertice canaliculato; prothorace lateribus albidis, pone medium spina valida armato, dorso tuberculis quatuor instructo; scutello griseo; elytris basi apiceque brunneo-vel fusco-variegatis, in medio grisescens, pone medium plaga albida, utrisque fasciculis tribus nigro-vel brunneo-pilosis, fasciculo basali parvo, postbasali et postmediano, fortiter, basi rude punctatis;

antennis griseis, articulis apice opacis, infra nigro-fimbriatis; corpore infra pedibusque griseis, brunneo-punctatis. — Long. 10 mm.

2 Exemplare: Senegal.

Crossotides oculatus n. sp.

Griseo-pubescens, fusco-variegatus; capite fusco, a mandibulis ad basim canaliculato, disperse nigro-punctato; prothorace lateribus pone medium spina valida armato, dorso tuberculis sex instructo, nigro-tuberculato; scutello griseo, in medio brunneo; elytris basi fortiter tuberculato-punctatis, dein subtilius punctatis, utrisque fasciculis quatuor nigro-pilosis ornatis, fasciculo humerali, basali, postbasali et postmediano, duobus ultimis albido-circumductis; antennis cervinis, infra setis perpaucis nigris; corpore infra pedibusque cinereis, brunneo-punctatis, tarsis piceis. — Long. 10 ad 11 mm.

4 Exemplare: Betschuana- und Griqualand.

Crossotides erlangeri n. sp.

Piceus, griseo-pubescens, fusco-variegatus; capite a mandibulis fere ad basim canaliculato; prothorace lateribus pone medium spina valida armato, dorso tuberculis quinque instructo; scutello griseo in medio brunneo; elytris a basi ad medium fortiter subseriatim punctatis, interstitiis indistincte, lateribus distincte costatis, fasciculis fusco-pilosis, basi duobus, pone medium uno, instructis; corpore infra pedibusque fusco-punctatis; antennis infra sparsim ciliatis. — Long. 9—10 mm.

2 Exemplare: Somali (B. v. Erlanger, 4.—8. VI. 01).

Crossotides sennaariensis n. sp.

Niger, pallide griseo-pubescens, fusco-piceo-variegatus; capite cervino, fronte canaliculato, vertice canaliculis tribus instructo; prothorace lateribus pone medium spina valida armato, dorso tuberculis quatuor instructo, tuberculis minutis nonnullis nigris injectis; elytris a basi fere ad medium fortiter tuberculato-, dein subtilius punctatis, utrisque lateribus et pone medium costis septem instructis, fasciculis duobus nigro-pilosis ornatis, altero pone basim luniformi, altero pone medium punctiformi; corpore infra pedibusque piceo-punctatis; antennis griseis, articulis apice opacis, infra nigro-fimbriatis. — Long. 16 mm.

1 Exemplar: Sennaar.

Dichostates albidus n. sp.

Niger, albido-pubescens, obtus flavo-maculatus; capite medio sulcato, subtiliter punctato, fronte punctis magnis nonnullis in-

structo; prothorace utrinque prope basin dente valido recurvato, antice pone oculos dente valido armato; scutello transverso, apice rotundato; elytris humeris rotundatis, fortiter punctatis, singulo elytro fasciculis tribus flavis, basi, pone basin et pone medium; antennis pedibusque albido-pubescentibus, tibiis apicibus nigris. — Long. $8\frac{1}{2}$ mm.

1 Exemplar: Tanga (Deutsch-Ostafrika).

Dichostates trilineatus n. sp.

Niger, griseo-albido-pubescentis, interdum plus minusve opacus, flavo-maculatus, brunneo-punctatus; capite prothoraceque disperse nigro-punctatis; prothorace utrinque pone medium dente valido haud curvato apice recte truncato et antice pone oculos dente parvo armato, dorso fasciculis duobus flavopilosis et tribus lineis brunneis basin attingentibus ornato; scutello rotundato; elytris fortiter punctatis, pone humeros punctis nonnullis permagnis instructis utrisque fasciculis quatuor-sex flavopilosis ornatis, basi, humeris, duobus pone basin, pone medium et ante apicem sitis; pedibus nigro-punctatis; antennis brunneis tenue griseo-pubescentibus. — Long. 8 mm.

1 Exemplar: Pangani (Deutsch-Ostafrika); 3 Exemplare: Somali (B. v. Erlanger, 26. V. 01).

Dichostates quadrisignatus n. sp.

Niger, tenue griseo-pubescentis, flavo-maculatus; capite prothoraceque subtiliter punctatis, fronte et dorso prothoracis punctis nonnullis magnis injectis; prothorace utrinque prope basin dente valido recurvato, antice pone oculos dente parvo armato; scutello transverso, apice rotundato; elytris humeris subrotundatis, antice et lateribus grosse rugoso-punctatis, humeris granulatis, ad suturam levius punctatis; elytro singulo duobus fasciculis longe nigropilosis notato, majore pone basin et minore pone medium sitis; pedibus antennisque tenuissime griseo-pubescentibus, tibiis apice nigris. — Long. 10—12 mm.

Kondué (Congo Belge).

Dichostates Kuntzeni n. sp.

Niger, griseo-pubescentis; capite subtiliter punctato, inter oculos punctis magnis instructo, longitudinaliter canaliculato; prothorace undique disperse fortiter punctato, lateribus haud armato, antice pone oculos dente parvo armato, dorso utrinque macula magna flavo-pilosa; scutello transverso; elytris fortiter, lateribus apiceque foveolato-punctatis, utrisque fasciculis duobus nigropilosis, pone basin et pone medium, inter eos macula flavo-pilosa

ornatis, humeris rotundatis; corpore infra pedibusque nigro-punctatis, tibiis apicibus nigris; antennis piceis, tenue griseo-pubescentibus — Long. 8—9 mm.

6 Exemplare: Nkolentangan (Spanisch-Guinea), Uelleburg (Kongo), Johann-Albrechtshöhe und Jaundestation (Kamerun).

Dichostates flavomaculatus n. sp.

Niger, tenue flavo-pubescentis, flavo-maculatus; capite prothoraceque subtiliter punctatis, punctis majoribus injectis; prothorace lateribus haud armato, antice pone oculos dente parvo, lateribus et antice maculis dense flavo-pubescentibus; scutello fere triangulari; elytris fortiter foveolato-punctatis, humeris granulatis, productis, tuberculo dentiformi armatis, maculis flavo-pubescentibus, ante medium utrisque macula dense flavo-tomentosa ornatis; pedibus tenue griseo-pubescentibus, antennis fere glabris. — Long. 12—14 mm.

4 Exemplare: Kondué (Congo Belge) und Gabun.

Dichostates flavoguttatus n. sp.

Praecedenti affinis. Niger, tenue griseo-pubescentis, flavo-maculatus; capite prothoraceque subtiliter punctatis, punctis majoribus injectis; prothorace lateribus haud armato, antice pone oculos dente minuto; scutello transversali, apice elevato; elytris fortiter foveolato-punctatis, humeris granulatis, rotundatis, maculis multis flavo-pubescentibus, nonnullis guttiformibus, elytro singulo fasciculis duobus nigropilosis, postbasali et postmediano — anteriore interdum evanescente —, ornatis; corpore infra dense flavopubescente, pedibus antennisque tenue griseo-pubescentibus. — Long. 11¹/₂ mm.

2 Exemplare: Kondué (Congo Belge).

Dichostates hauseri n. sp.

Niger, pallido-griseo-pubescentis, flavomaculatus; capite disperse punctato, inter oculos punctis majoribus; prothorace lateribus haud armato, antice pone oculos dente sat valido, dorso lateribus densius flavo-pubescente; scutello fere triangulari; elytris dense fortiterque punctatis, humeris granulatis, productis, tuberculo dentiformi armatis, singulo elytro plagis tribus vel quatuor densius flavo-pubescentibus; corpore infra dense flavo-pubescente; pedibus griseo-pubescentibus, nigro-punctatis; antennis griseo-, apice brunneo-, pubescentibus. — Long. 11—12 mm.

3 Exemplare: Amedzowe (Togo).

Dichostates fulvomaculatus n. sp.

Niger, griseo-pubescentis et marmoratus, prothorace utrinque macula fulvo-pubescente, elytris utrisque maculis indistinctis tribus fulvo-pubescentibus, interdum fasciculis duobus nigropilosis; capite ante oculos, prothorace dorso lateribusque punctis nonnullis nigris instructis, prothorace utrinque dente conico armato; scutello transverso; elytris undique punctatis, lateribus foveolatis, humeris granulatis, rotundatis; corpore infra plus minusve flavopubescente, ano flavopiloso; pedibus nigropunctatis, tibiis apicibus nigricantibus; antennis piceis griseo-pubescentibus. — Long. 8—11 mm.

9 Exemplare: Bismarckburg (Togo), Ketu (Dahomey), Kamerun.

Crossotofrea n. gen.

Caput breve, frons quadratus, oculi parvi, profunde emarginati, lobi inferiores rectangulares fere quadrati, superiores parvi; antennae maris elytrorum apicem superantes, feminae haud attingentes, infra parce fimbriatae, articulis 11 compositae, articulus primus cylindricus, modice clavatus, secundus brevis, tertius elongatus, quarto parum longior, articuli 5—11 sensim breviores.

Prothorax modice transversus, utrinque parum pone medium dente valido recurvato armatus.

Scutellum transversum.

Elytra convexa, parum deplanata, basi prothorace latiora, ad apicem parum angustata fere parallela, apice rotundata, humeris productis, inter scutellum et humerum tuberculis duobus armata, 3-nervata.

Pedes breves, femora tertii paris apicem abdominis haud attingentia.

Processus prosternalis antice rotundato-declivis, processus mesosternalis antice productus, tuberculiformis et acuminatus.

Zu dieser Gattung gehören:

Crossotus virgatus Quedf. Berl. Ent. Ztschr. 1882. II. p. 357.

Crossotus corticarius Hintz. Deutsche Ent. Ztschr. 1910. p. 575.

Crossotus aedificatorius Hintz. Deutsche Ent. Ztschr. 1910. p. 576.

Crossotus cristatus Jord. gehört nicht zu *Crossotus*, sondern vermutlich zu einem auch mit *Crossotofrea* nahe verwandten Genus, was bei dem zurzeit vorliegenden mangelhaften Material noch nicht entschieden werden kann.

Mimofrea n. gen.

Caput breve, frons quadratus, oculi parvi, profunde emarginati, antennae maris elytris plus quam duplo longiores, feminae corpore paulo longiores, infra fimbriatae, articulis 11 compositae, articulus primus cylindricus, parum clavatus, secundus brevis,

tertius longitudine quarti vel quarto longior, quartus longitudine primi, articuli 5—11 sensim breviores.

Prothorax modice transversus, utrinque parum pone medium dente conico armatus.

Scutellum transversum, rotundatum.

Elytra convexa, basi prothorace latiora, ad apicem angustata, humeris productis, tuberculo parvo cariniformi instructis, apice rotundata.

Pedes primi paris elongati, tibiae curvatae, tarsi dilatati, femora tertii paris apicem abdominis haud attingentia.

Processus prosternalis et mesosternalis altitudine coxarum, antice producti et declives.

Zu dieser Gattung gehören aufer den weiter unten zu beschreibenden neuen Arten:

Frea basalis Jord. Nov. zool. 1894. Vol. I. p. 131.

Eumimetes attenuatus Jord. Nov. zool. 1894. Vol. I. p. 131.

Eumimetes griseus Hintz. Wissenschaftl. Ergebnisse der Deutschen Zentral-Afrika-Expedition. Bd. III. p. 440.

Mimofrea uniformis n. sp.

Nigra, griseo-pubescentis, albido-maculata, nigro-setosa; capite canaliculato, fronte et pone oculos granulato; prothorace undique nigro-granulato, granulis punctatis et setis nigris armatis, utrinque in medio spina sat valida recurvata armata; scutello transverso, rotundato; elytris fortiter punctatis, humeris nigro-granulatis, maculis multis albis obtectis; corpore infra griseo-pubescente, segmento ultimo abdominis apice fulvo-pubescente, metasterno et episternis meso- et metathoracis albis; tibiis apicibus nigris; antennis piceis, tenue griseo-pubescentibus, infra parce nigro-fimbriatis. — Long. 13—19 mm.

10 Exemplare: Kamerun (Johann-Albrechtshöhe, Viktoria, Mundame).

Die Art unterscheidet sich von der sehr ähnlichen *Mimofrea basalis* Jord. besonders durch die Färbung der Brust. Bei *uniformis* m. sind der größte Teil des Metasternums und die Episternen des Meso- und Metathorax dicht weiß tomentiert, während bei *basalis* Jord. nur das Metasternum und die Episternen des Metathorax weiß sind. Die nachstehenden Unterarten zeigen die Färbung der Brust wie bei *uniformis* und damit ihre Verwandtschaft mit dieser Art.

Mimofrea fasciolata n. subsp.

Elytris in medio fasciola alba laterali, suturam haud attingente. — Long. 10—13 mm.

6 Exemplare: Kamerun (Bipindi, Lolodorf).

Mimofrea thoracica n. subsp.

Prothoracis lateribus albis. — Long. 10—15 mm.

8 Exemplare: Kamerun (Lolodorf, Jaunde) und Spanisch-Guinea (Makoma).

Mimofrea latefasciata n. sp.

Nigra, flavido-pubescentis et maculata, nigro-setosa, elytris in medio fascia lata communi dense flavido-pubescente; capite prothoraceque nigro-granulatis; prothorace utrinque pone medium dente conico armato; scutello transverso, rotundato; elytris fortiter punctatis, fascia excepta; pectore flavo; pedibus griseo-pubescentibus; antennis tenuissime griseo-pubescentibus infra nigro-fimbriatis. — Long. 13—15 mm.

4 Exemplare: Kamerun (Lolodorf, Jaunde).

Freopsis n. gen.

Caput breve, frons rectangularis, fere quadratus; oculi parvi, profunde emarginati, lobi inferiores fere triangulares, superiores parvi; antennae infra parce ciliatae, breves, apicem elytrorum haud attingentes, articulis 11 compositae, articulus primus cylindricus perparum clavatus, extra longitudinaliter impressus et distincte carinatus, secundus brevis, tertius apice incurvatus, fere longitudine primi, quartus fere longitudine tertii, modice incrassatus, 5—11 breves, articulis 2—4 simul sumtis vix longiores.

Prothorax brevis, longitudine fere duplo latior, utrinque prope basim spina longa recurvata armatus.

Scutellum transversum.

Elytra lata, deplanata, basi prothorace latiora, ad apicem angustata, humeris et parte inter humeros et scutellum productis, apice conjunctim rotundata.

Pedes breves, femora clavata, femora tertii paris apicem abdominis haud attingentia, tibiae apicem versus parum dilatatae, tertii paris excurvatae, tarsi breves, 4-articulati, articuli 1—3 longitudine aequales.

Processus prosternalis et mesosternalis altitudine coxarum, antice producti et fortiter declives.

Freopsis albomaculata n. sp.

Nigra, nitida, nigro-ciliata, maculis albo-pubescentibus oblecta; capite prothoraceque tenue albo-pubescentibus, vage tenue punctatis; prothorace basi apiceque transversim impresso; scutello albo; elytris pone humeros noduloso-elevatis, fortiter irregulariter, pone humeros et lateribus rude punctatis, utrisque carinis tribus instructis; corpore infra griseo-albido-pubescente; pedibus tenue

griseo-pubescentibus; antennis nigris, articulis 1—4 tenuissime, 5—11 densius griseo-albido-pubescentibus. — Long. 10—14 mm.

3 Exemplare: Kondué (Congo Belge).

Frea circumscripta n. sp.

Nigra, pube densa cervina tecta; capite fronte albo, vertice nigro-maculato, parum punctato; prothorace undique brunneo-punctato, supra utrinque albido-lineato, infra albido, lateraliter pone medium spina parva armato; scutello albo, in medio brunneo; elytris basi fortiter, apicem versus sensim levius punctatis, macula humerali maculaque rotundata pone medium nigris, albido-circumductis; corpore infra sternis albidis, pedibus antennisque tenue cinereo-pubescentibus, tibiis apicibus nigro-setosis. — Long. 14 ad 17 mm.

1 Exemplar: Swakopmund (Deutsch-Südwestafrika); 2 Exemplare: Kilwa (?) (Deutsch-Ostafrika).

Frea maculata n. sp.

Picea, olivaceo-pubescentis, brunneo-maculata; capite a mandibulis ad basim canaliculato; prothorace utrinque pone medium spina curvata armato, undique disperse punctato, dorso lineis tribus brunneis ornato; scutello pallidiore pubescente; elytris irregulariter punctatis, pone scutellum elevatis, basi inter scutellum et humeros tuberculo elongato, brunneo-pubescente instructis; corpore infra concolore; tibiis apice et unguiculis nigris, antennarum articulis apicibus nigricantibus. — Long. 9—11 mm.

7 Exemplare: Johann-Albrechtshöhe (Kamerun) und Nkolemtangan (Spanisch-Guinea).

Gehört in die Verwandtschaft von *Fr. tuberculata* Auriv., d. h. zu den Arten mit einem Höcker zwischen Schildchen und Schulter.

Frea fasciata n. sp.

Nigra, cinereo-pubescentis; capite ante oculos albido, pone oculos nigro-maculato, fronte verticeque canaliculato; prothorace subtilissime punctato, undique punctis magnis injectis, utrinque pone medium dente sat magno armato, linea mediana brevi et utrinque maculis nonnullis nigris; scutello transverso nigro, albido circumducto; elytris basi apiceque nigro-maculatis, in medio fascia communi nigra ornatis, irregulariter punctatis, in fascia punctis majoribus; pedibus nigro-maculatis; antennis (♀) elytrorum medium superantibus, (♂) apicem haud attingentibus. — Long. 10—17 mm.

9 Exemplare: Kondué (Congo Belge).

Gehört in die Verwandtschaft von *Fr. maculicornis* Thoms. und ist an der breiten schwarzen Mittelbinde leicht zu erkennen.

Frea zambesiana n. sp.

Nigra, griseo-olivaceo-pubescentibus, brunneo-maculata vel reticulata; capite canaliculato, subtiliter punctato; prothorace subtiliter punctato, undique punctis majoribus dispersis, utrinque pone medium dente valido armato; scutello valde transverso; elytris fortiter punctatis; antennis pedibusque tenui cinereo-pubescentibus, brunneo-maculatis; antennis elytrorum apicem haud attingentibus. — Long. 10—19 mm.

13 Exemplare: Morrumbala am Zambesi.

Mimiculus cervinus n. sp.

Piceus, cervino-pubescentibus; capite subtiliter punctato, fronte carinulato, vertice sulcato; prothorace subtilissime punctato, basi apiceque transversim biimpresso, lateribus rotundatis, dorso indistincte trinoduloso; scutello transverso; elytris fortiter punctatis; corpore infra cum pedibus griseo-pubescentibus; antennis brunneis, tenui griseo-pubescentibus, articulis brunneo-apicatis. — Long. 12—13 mm.

2 Exemplare: Lindi (Deutsch-Ostafrika).

Crossotus flavopictus Quedf. gehört zu *Dichostates*.

Dichostates albicollis Guér. " " *Crossotides*.

" *lophopterus* " " "

" *vagepictus* Fairm. " " "

" *strigifrons* " " "

" *subocellatus* " " "

" *tubericollis* " " "

" *natalensis* " " *Crossotus*.

Frea quadripunctata " " *Dichostates*.

Sternotomis mniszehi Thoms. " " *Frea*.

Phymasterna curta Chevr. " " "

" *leucostictica* White " " "

" *senilis* " " "

" *jaguarita* Chevr. " " "

Crossotus basalis Gerh. = *barbatus* Gerst., welcher zu *Crossotides* gehört.

Frea flavoscapulata Fairm. ist wahrscheinlich = *marmorata* Gerst.